

[Wereschtschuk forderte die Einwohner von Cherson auf, zu evakuieren.](#)

22.11.2022

Die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für die Wiedereingliederung der vorübergehend besetzten Gebiete, Iryna Wereschtschuk, forderte die Einwohner von Cherson auf, für die Wintermonate in sicherere Regionen des Landes zu evakuieren. Dies teilte sie am Montag, den 21. November, in ihrer Telegrammbotschaft mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für die Wiedereingliederung der vorübergehend besetzten Gebiete, Iryna Wereschtschuk, forderte die Einwohner von Cherson auf, für die Wintermonate in sicherere Regionen des Landes zu evakuieren. Dies teilte sie am Montag, den 21. November, in ihrer Telegrammbotschaft mit.

„Die Regierung bietet eine kostenlose Evakuierung nach Krywyj Rih, Mykolajiw und Odessa an, mit der Möglichkeit einer weiteren Umsiedlung in die Regionen Kirovohrad und Chmelnyzkyj oder in die westlichen Regionen der Ukraine“, schrieb sie.

Die Beamtin wies darauf hin, dass ihr Appell vor allem Frauen mit Kindern, ältere Menschen, Kranke und Vertreter von Gruppen mit geringer Mobilität betrifft.

„Die Umsiedler werden kostenlos in Unterkünften untergebracht, erhalten humanitäre Hilfe, Lebensmittel und medizinische Unterstützung. Hilfe wird auch in Form eines Zertifikats für Binnenvertriebene und finanzieller Unterstützung durch den Staat und internationale Organisationen geleistet“, fügte Wereschtschuk hinzu.

Zuvor hatte der Leiter der regionalen Staatsverwaltung von Cherson, Jaroslaw Januschewitsch, die Bewohner der befreiten Gebiete der Region zur Evakuierung aufgefordert. Ihm zufolge ist dies auf die hohe Bedrohung durch den Beschuss der Russischen Föderation und die schwere Zerstörung der Infrastruktur in der Region zurückzuführen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.